

CBD bei chronischen Schmerzen

Was ist chronischer Schmerz?

Chronischer Schmerz ist ein intensiver Schmerz in einer bestimmten Region des Körpers über einen langen Zeitraum hinweg. Es gibt keine besondere Ursache für den Schmerz, jedoch können beispielsweise Faktoren wie Verletzungen, Verstauchungen im Rücken, Schlafstörungen usw. zu den chronischen Schmerzen beitragen. Diese Schmerzen sind schwerwiegend, schränken die Bewegung einer Person ein und führen zu einem körperlichen Unbehagen.

Chronische Schmerzen sollten nicht unbeachtet bleiben, da eine längere Dauer dieses Zustandes zu starken körperlichen Einschränkungen führen kann.

Bisher gibt es keine einheitliche Methode den Schmerz zu messen bzw. die Herkunft des chronischen Schmerzes eindeutig zu diagnostizieren. Die Personen, welche unter diesen Schmerzen leiden, müssen dem Arzt deshalb ihre Beschwerden ganz genau schildern. In Deutschland wird Schmerzpatienten seit 2018 vermehrt Medizinisches Cannabis verschrieben. Durch den beschränkten Zugang greifen aber auch viele Patienten zu frei verkäuflichem Cannabidiol (CBD).

Dieses ist in Kaufbeuren bei **A-Migo** im Rosental 7 zu beziehen Tel 08341 101461

www.a-migo.de

Über CBD Öl

CBD Öl enthält konzentriertes CBD, einen der Hauptwirkstoffe der Cannabispflanze, die auch als Cannabinoide bezeichnet werden. Viele Wissenschaftler kamen in ihren Studien bereits zu dem Ergebnis, dass CBD auch Effekte hat, die für medizinische Zwecke genutzt werden könnten. CBD wird nachgesagt, Schmerzen in einem bestimmten Bereich lindern zu können. Dies gilt insbesondere für neuropathischen Schmerz (Nervenleiden) sowie chronische Entzündungen, wie eine Studie des European Journal of Pharmacology schließt. Die World Health Organization (WHO) stuft CBD 2018 zudem als gesundheitlich unbedenklich ein.

Arthritis-Schmerzen

Arthritis ist eine Gelenkerkrankung, welche starke Schmerzen verursacht. Arthritis löst Entzündungen aus und verschlimmert sich mit zunehmendem Alter. Zu den zahlreichen Symptomen der Arthritis zählen Schmerzen und Schwellungen. Neben der Entzündung verursacht sie auch Steifheit und schränkt die Beweglichkeit ein. Wegen der starken Schmerzen suchen die Betroffenen einen Physiotherapeuten auf,

nehmen Medikamente und lassen sich im schlimmsten Fall operieren, um die Schmerzen zu lindern.

Die häufigsten Arten von Arthritis sind die rheumatoide Arthritis und die Osteoarthritis. Rheumatoide Arthritis greift die Gelenke an, führt zu Steifheit der Gelenke und verursacht geschwollene Hände und Füße.

Arthrose hingegen greift die Gelenkknorpel und die Knochen an. In der Regel sind bei Arthrose die Knie, die Hüfte und die Daumengelenke betroffen.

CBD Öl könnte bei Arthritis -Schmerzen lindernd wirken. Dies geht darauf zurück, da Entzündungen Schmerzen verursachen und CBD, wie oben erwähnt, anti-inflammatorische Eigenschaften attestiert werden. Es wird untersucht, ob Cannabinoide bei Autoimmunerkrankungen, wie rheumatoider Arthritis, eine effektive Behandlungsmöglichkeit bieten. CBD Öl wird aus natürlichen Substanzen hergestellt, und es sind keine schädlichen Auswirkungen auf das Gehirn bekannt.

Entzündungen

Eine Entzündung ist eine körpereigene Reaktion des Immunsystems, um den Körper vor schädlichen oder beschädigten Zellen zu schützen, bzw. um sie aus dem Körper zu eliminieren. Entzündungen können sehr unangenehm und schmerzhaft sein, doch dies ist die Art und Weise des Körpers, sich vor schädlichen Einflüssen zu schützen.

Studien gehen davon aus, dass CBD Öl entzündungshemmende Eigenschaften habe.

Fibromyalgie

Fibromyalgie verursacht Störungen im Muskel-Skelett-Systems, wodurch es zu Stimmungsschwankungen, Müdigkeit, Gedächtnisverlust und vor allem Schmerzen kommen kann. Bisher gibt es keine Studien, die belegen, dass CBD Öl diese Erkrankung heilen kann. Es gibt jedoch Überlegungen, dass ein Mangel an Endocannabinoiden die Krankheit verursacht und sich Substitution mit Cannabidiol als Therapie eignet.

Multiple Sklerose

Multiple Sklerose ist eine Erkrankung, bei der das Immunsystem die Schutzschicht der Nerven vernichtet. Patienten fühlen sich oft schwach und sehen doppelt. Die Anwendung von CBD Öl kann dank der untersuchten neuroprotektiven Eigenschaften zumindest helfen, die neuropathischen Schmerzen und Schlafstörungen zu reduzieren.

Muskelkater

Muskelkater kann mehrere Ursachen haben, wie ungewohnte Bewegungen beim Sport, oder ungünstige Sitz- oder Schlafpositionen. Er verursacht Steifheit in den Muskeln und macht es somit schwierig, bestimmte Körperteile zu bewegen. CBD könnte eine Option sein, die Muskelschmerzen zu lindern. Diese Vermutung basiert ebenfalls auf der anti-inflammatorischen Wirkung

Wie könnte CBD bei der Behandlung von Schmerzen unterstützend wirken?

CBD Öl ist ein pflanzliches Produkt, das aus Cannabis gewonnen und verarbeitet wird, hat aber keine psychoaktiven Eigenschaften, wie man es von Marihuana kennt. Wie oben beschrieben, könnte es in der Lage sein, Stress und die Ängste zu reduzieren, sowie Depressionen und Stimmungsschwankungen zu bekämpfen.

Der menschliche Körper produziert auch eigene Cannabinoide und besitzt eigene CB1- und CB2-Rezeptoren im Gehirn bzw. im Körper. Die CB1-Rezeptoren im Gehirn steuern unter anderem Emotionen, Denken, Appetit, Bewegungen, Schmerzen und Erinnerungen. Die CB2-Rezeptoren beeinflussen hingegen das Immunsystem des Körpers. Die Anwendung von CBD Öl kann den menschlichen Organismus zur Bildung von mehr Cannabinoiden anregen.

Wichtiger Hinweis:

Die Informationen im Artikel basieren so weitgehend wie möglich auf Recherche, Erfahrungen von Nutzern und wissenschaftlichen Studien. Diese Studien sind nicht alle am Menschen, sondern teilweise in vitro oder in Tiermodellen durchgeführt worden.

Die Autoren der Texte möchten Ihnen eine bestmögliche Informationsgrundlage zu CBD geben, distanzieren sich aber klar von jeglichen gesundheitlichen Heilversprechen.

Wenden Sie sich im Falle von gesundheitlichen Beschwerden immer an einen Arzt. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sind wichtig.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von CBD zur Behandlung von Schmerzen auftreten?

CBD Öl wurde über einen sehr langen Zeitraum von vielen Behörden getestet, aber es scheint keine schweren Nebenwirkungen zu geben.

Es gab Fälle, in denen Anwender über leichten Durchfall oder ein Gefühl der Müdigkeit klagten, jedoch zeigte sich keine langfristigen nachteiligen Auswirkungen auf die Stimmung oder Gesundheit. Plötzliche Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust sind in wenigen Fällen festgestellt worden.

CBD Dosierung bei Schmerzen

Wie aus den Berichten hervorgeht, gibt es nur sehr wenige Richtlinien bezüglich der richtigen Dosierung von CBD Öl. Aber dank der wachsenden Nachfrage haben viele Anwender ihre persönlichen Erfahrungen mit anderen geteilt. Deshalb kann die folgende Dosierung vorgeschlagen werden:

Die Aufnahme sollte oral erfolgen, um eine bessere und schnellere Wirkung zu erzielen.

Die Dosierung variiert je nach Alter, Gewicht und Größe der Person zwischen vier bis sechs Tropfen morgens und abends beim CBD-Öl der Firma Cibdol aus der Schweiz.

Erfahrungsberichte

Es gibt Tausende von Menschen, die CBD Öl verwendet haben, um gegen ihre Schmerzen vorzugehen. Viele von ihnen haben mitgeteilt, dass es ihnen sehr gut geholfen hat.

Fazit

Abschließend möchten wir sagen, dass CBD Öl viele nützliche Effekte hat, von denen Menschen profitieren könnten. Laut den zitierten Studien könnte es bei der Behandlung von Schmerzen, Entzündungen, Ängsten, Migräne, Übelkeit, krebserkrankten Symptomen, Muskelkater usw. unterstützend wirken. Viele Patienten haben das Öl bereits verwendet und haben Verbesserungen ihres Zustandes festgestellt, ohne dass dabei riskante Nebenwirkungen aufgetreten sind. CBD Öl verursacht auch keine psychoaktive Wirkung auf das Gehirn. Es gibt viele Untersuchungen, die vermuten, dass CBD helfen könnte, Schmerzen und Ängste zu lindern. Neuere Studien zeigen, dass CBD Öl auch bei der Behandlung von Epilepsie unterstützend wirken könnte.